



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
 liebe Jugend!

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu und es wurden in der Gemeinde alle geplanten Arbeiten erledigt.

Erfreulich ist, dass die finanziell größten Vorhaben aus dem laufenden Budget ohne Darlehensaufnahme finanziert werden konnten. Zu diesen Projekten zählen die Sanierung des Tennisplatzes mit einem ganzjährig bespielbaren Belag, der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg, sowie der Zubau eines Mannschaftsraumes mit WC und Dusche beim Feuerwehrhaus.

Für das kommende Jahr sind auch wieder einige große Vorhaben geplant, darunter der Bau einer Hackgutheizung bei der Josef Reichl Naturparkschule, sowie eine Heizung mit Luftwärmepumpe und Stromspeicher beim Gemeindeamt. Die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED in der Volksschule und im Kindergarten, die Umstellung auf neue Schließsysteme bei allen Feuerwehrhäusern, die Errichtung einer Outdoorklasse mit einer Lernarena bei der Volksschule, sowie die Fertigstellung der Friedhofswege und die Aufbringung von Dünnschichtdecken auf Güterwegen in den Ortsteilen Neumarkt an der Raab, Eisenberg an der Raab und Welten. Weiters soll eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kommunikationszentrums in Welten, des Gemeindeamtes und des Römermuseums installiert werden.

In unserer Marktgemeinde gab es auch wiederum zahlreiche Veranstaltungen. Höhepunkte waren die Segnung des MZF-A der Freiwilligen Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg, das 10-jährige Jubiläumsfest unseres Grenzlandchores, die Feier „25 Jahre St. Martin Bauer- und Weinladen“ und das Festum Martini Novum. Alle Veranstaltungen waren ausgezeichnet organisiert und sehr gut besucht.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern aller Vereine, den Feuerwehren, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern in den Ortsteilen, den Ge-

meindebediensteten, den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie den Ortsvorstehern für die geleistete Arbeit im Jahr 2023 bedanken. Sie haben großartiges für unsere Marktgemeinde geleistet! Darauf können und dürfen sie sehr stolz sein. Als Bürgermeister werde ich auch in Zukunft ein verlässlicher Ansprechpartner für Sie sein und die anfallende Arbeit in der Gemeinde mit voller Kraft erledigen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern

Doppelter Grund zum Feiern

Im September 2023 gab es für Frau Helene Maria Emma und Herrn Oberamtsrat i. R. Josef Müller, aus Sankt Martin an der Raab, einen doppelten Grund zum Feiern.

Am 20. September hatte das Ehepaar sein 65-jähriges Hochzeitjubiläum und am 30. September feierte OAR i.R. Josef Müller, Ehrenbürger der Marktgemeinde, seinen 90. Geburtstag.



Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer gratulierten dem Jubelpaar auf das Herzlichste und wünschten ihnen viel Glück und Gesundheit für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Sozial- und Klimafonds des Landes Burgenland

Um die Teuerung, hervorgerufen durch die hohe Inflation, abzufedern, hat die burgenländische Landesregierung ein Maßnahmenpaket geschnürt. Dieses Paket soll vor allem finanziell schlechter gestellte Burgenländerinnen und Burgenländer entlasten. Die Leistungen sind im Sozial- und Klimafonds, welcher im Juli 2022 errichtet wurde, zusammengefasst.

Wärmepreisdeckel

Das Land Burgenland gewährt burgenländischen Haushalten zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten des Jahres 2023 einen Zuschuss von max. € 2.000,00 in Form des Wärmepreisdeckels. Pro Haushalt kann nur ein Antrag auf den Wärmepreisdeckel gestellt werden.

Die Förderung wird gewährt, wenn der Hauptwohnsitz der antragstellenden Person im Burgenland ist und die Einkommensgrenzen der Fördermaßnahme nicht überschritten werden.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Netto-Jahreshaushaltseinkommen, d.h. dem Einkommen aller im Haushalt hauptgemeldeten Personen. Als zumutbare Heizkosten ist folgender prozentueller Anteil des Netto-Jahreshaushaltseinkommens vom Haushalt selbst zu tragen:

- bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommens von bis zu € 33.000,-- 4%
- bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommens von bis zu € 43.000,-- 5%
- bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommens von bis zu € 63.000,-- 6%
- für Haushalte, die 2022 einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, gelten 3% des Netto-Jahreshaushaltseinkommens als zumutbare Heizkosten.

Um einen Anreiz zum Energiesparen zu bieten, werden 90% der angegebenen Heizkosten als Fördergrundlage herangezogen.

Die Förderhöhe ergibt sich aus der Differenz von 90% der angegebenen Heizkosten des Haushalts für das Jahr 2023 und den zumutbaren Heizkosten des Haushalts.

Der Antrag für den Wärmepreisdeckel 2023 kann noch bis 31.12.2023 gestellt werden. Die Beantragung ist per **Online-Antrag** oder **über das Gemeindeamt** möglich.

www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel/

Ab Jänner 2024 kann der Antrag zum Wärmepreisdeckel 2024 gestellt werden.

Fahrtkostenzuschüsse

Arbeitnehmer*innen mit Hauptwohnsitz im Burgenland, die für die Fahrt zur Arbeitsstelle auf das Auto angewiesen sind, können einen Fahrtkostenzuschuss beantragen, wenn

- die kürzeste einfache Wegstrecke zum Arbeitsplatz (Berechnung mit dem bmk-Routenplaner) mindestens 20 km beträgt.
- die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels unzumutbar ist.
- die Einkommensgrenze unterschritten wird.

Die jährliche Beihilfe beträgt für die Wegstrecke zum Arbeitsort

- ab 20 km: Basisbetrag von € 128,00 + € 3,00 pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 25 km: Basisbetrag von € 243,00 + € 3,00 pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 50 km: Basisbetrag von € 321,00 + € 3,00 pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 100 km: Basisbetrag von € 479,00 + € 3,00 pro zusätzlich gefahrenem km

Das monatliche Bruttoeinkommen bei Alleinverdiener*innen darf € 3.426,00 (plus 10 % für Ehepartner und plus 10 % für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird) bzw. das Familieneinkommen € 5.481,00 nicht übersteigen.

Wird unter den gleichen Bedingungen die Wegstrecke **zum Arbeitsort mit einem öffentlichen Verkehrsmittel** zurückgelegt, so kann der **ÖKU-Bonus** beantragt werden.

Die jährliche Förderung beträgt für die Wegstrecke zum Arbeitsort

- ab 20 km: Basisbetrag von € 44,10 + € 0,60 pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 50 km: Basisbetrag von € 61,50 + € 0,60 pro zusätzlich gefahrenem km
- ab 100 km: Basisbetrag von € 91,90 + € 0,60 pro zusätzlich gefahrenem km

Der Antrag auf Fahrtkostenzuschuss kann nur im Nachhinein für ein Kalenderjahr beantragt werden und ist **bis spätestens 30. April des Folgejahres** beim Amt der Burgenländischen Landesregierung einzubringen.

Weitere Leistungen aus dem Sozial- und Klimafonds im Überblick

Mittagessenförderung

Einkommensschwache Familien können für Kinder, die eine Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtung, eine Primar- und Mittelschule oder eine allgemeine Sonderschule besuchen, um Förderung für Beiträge zum Mittagessen ansuchen.

Schulstartgeld

Familien können für ihre Kinder, die erstmals die erste Klasse Volksschule oder Vorschulstufe besuchen, bis Ende des Schuljahres 2023/24 um das Schulstartgeld in Höhe von € 120,00 ansuchen.

Sport- und Projekttag

Bereits ab Kenntnis der Kosten für Sport- und Projekttag können Familien mit Kindern, die eine öffentliche allgemeinbildende Pflichtschule besuchen, um finanzielle Unterstützung ansuchen.

Kinderbonus

Der Kinderbonus besteht in einer monatlichen Zuwendung und wird ab Antragstellung für Kinder von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr längstens auf die Dauer von zwölf aufeinander folgenden Monaten gewährt.

Semesterticket

Das Land Burgenland gewährt den Studierenden mit Hauptwohnsitz im Burgenland, die ein Studium an einer österreichischen Hochschule absolvieren auf ihr Semesterticket einen Zuschuss von 50% der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch € 76,00.

Alleinerziehenden Förderung

Die Alleinerziehenden Förderung soll Alleinerziehende Menschen als „Ein-Eltern-Familien“ unterstützen, die nachweislich besonders von Armut bedroht sind.

Qualifikationsförderung

Die Kosten für Weiterbildung der Arbeitnehmer*innen, Arbeitslosen, Arbeitssuchenden, Zivil- und Präsenzdienern sowie Männern und Frauen in Karenz werden unter bestimmten Bedingungen bis max. € 4.500,00 jährlich übernommen.

Wohnkostenzuschuss für Lehrlinge

Dieser Zuschuss wird gewährt, wenn der Lehrplatz soweit vom Hauptwohnsitz entfernt ist, dass der Lehrling auf einen Heimplatz oder ein Privatquartier angewiesen ist. Der Wohnkostenzuschuss kann im 1. Lehrjahr bis zu € 212,00 monatlich betragen.

Lehrlingsförderungszuschuss

Z.B. für Personen, die die Schulausbildung in höheren Schulstufen einer berufsbildender mittleren/höheren oder einer allgemeinbildenden höheren Schulen abbrechen und eine Lehrausbildung absolvieren.

Einkommensabhängig beträgt der Lehrlingsförderungszuschuss mindestens € 41,00 und höchstens € 212,00 monatlich.

Wohnbeihilfe

Als maximale Wohnbeihilfe werden 5,-- Euro pro anerkannter Wohnnutzfläche gewährt.

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hilfe in besonderen Lebenslagen kann Personen gewährt werden, die auf Grund ihrer besonderen persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder infolge **außergewöhnlicher Ereignisse einer sozialen Gefährdung ausgesetzt** sind und der Hilfe der Gemeinschaft bedürfen.

Mehrlingsgeburten

Innerhalb von 6 Monaten nach der Geburt von Mehrlingen kann um Förderung, die bei Zwillingen € 700,00, bei Drillingen € 1.000,00 und für jedes weitere Mehrlingskind € 300,00 beträgt, angesucht werden.

Familienauto

Familien mit mindestens vier Kindern - bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze – wird der Ankauf eines Kraftfahrzeuges, das auf zumindest sechs Sitzplätze zugelassen ist, mit € 1.500,00 gefördert.

Nähere Informationen über die Fördervoraussetzungen erhalten Sie beim

Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 9

EU, Gesellschaft und Förderwesen
Hauptreferat Sozial- und Klimafonds
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1

www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/

Info-Hotline: +43 57 600 1060

Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Anfragen können auch **per eMail** eingebracht werden:

post.a9-skf@bgld.gv.at

25 Jahre St. Martiner Bauern- und Weinladen

Am Sonntag, dem 01. Oktober 2023, feierten die Betreiber des St. Martiner Bauernladens mit zahlreichen Gästen und Ehrengästen in der Martinihalle das 25-jährige Bestandsjubiläum.

Die Gründung des St. Martiner Bauernladens ist auf eine Initiative von Frau Elisabeth Aufner mit ihren Mitstreiter*innen aus der Landwirtschaft zurückzuführen. Im September 1998 öffnete der St. Martiner Bauernladen erstmals seine Pforten. Vor elf Jahren wurde der Bauernladen ausgebaut und um Räumlichkeiten erweitert. Die erste Vinothek im Bezirk Jennersdorf konnte somit eröffnet werden.

Heute bieten etwa 40 landwirtschaftliche Betriebe und neun Weinbaubetriebe ihre Erzeugnisse an. So vielfältig wie die Landschaft von Neuhäus bis ins Lafnitztal ist, so umfangreich ist auch die Produktpalette des St. Martiner Bauern- und Weinladens. Handwerkskunst aus der Region wird ebenfalls angeboten.

Elisabeth Aufner und Martina Zotter-Ganahl dankten den Gründungsmitgliedern für ihren Weitblick und für die Initiative der nachhaltigen Vermarktung regionaler Produkte. Martina Zotter-Ganahl betonte weiters, dass die ursprüngliche Pionierarbeit sich hin zu einer erfolgreichen und unverzichtbaren Wertschöpfungsgemeinschaft in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab und im Bezirk Jennersdorf entwickelt hat.

Zu den Gratulanten zählten auch Dechant Martin-



Ralph Kalu, Bürgermeister Franz Josef Kern und Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer mit den Mitgliedern des Gemeinderates. Grüße des Landes Burgenland überbrachten Landwirtschaftskammerpräsident NR-Abg. Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich sowie BR Bernhard Hirczy.

Bei einer großen Tombola konnten sich Gäste über wertvolle Preise freuen. Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgte die Vater-Sohn-Band „Die Dorfbradler“. Wie bei burgenländischen Festen üblich, durften regionale Spezialitäten und Getränke nicht fehlen.

Das Jubiläum des Bauern- und Weinladens wurde mit viel Freude und Gemeinschaftsgeist gefeiert und zeigt auf, wie wichtig und erfolgreich die Förderung regionaler Produkte sein kann.

Neuigkeiten aus der Josef Reichl Naturparkschule



Seilschaft im Dunkeln - ein Filmabend

Das Ferienprogramm der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab endete am 28. August 2023 mit einer Seilschaft im Dunkeln. Wegen des schlechten Wetters und des Regens, fand die Veranstaltung Indoor in der Schule statt.

27 Schülerinnen und Schüler, zwischen 10 und 14 Jahren, geisterten schlaflos durch die Nacht. Trotz umgeplantem Schlechtwetterprogramm hatten die Kinder bis in die frühen Morgenstunden viel Spaß.



Schuljahr 2023/2024

Am 5. September 2023 konnten 19 Schulanfänger*innen in der Josef Reichl Naturparkschule herzlich willkommen geheißen werden. Wir wünschen allen 68 Schüler*innen ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24.

Seit dem Schuljahr 2022/2023 wird die Josef Reichl Naturparkschule wieder vierklassig geführt. Dieser Umstand zeigt, dass Direktorin OSRⁱⁿ Claudia Kröpfl-Kögl und das Lehrpersonal großartige Arbeit leisten und dass wichtige Schwerpunkte für die Zukunft gesetzt werden.

Das Unterrichten in der Natur gefällt den Schüler*innen aus nah und fern.



Fest „Blühende Straßen“

Die Schüler*innen der Josef Reichl Naturparkschule nahmen am 20. September 2023 an einer Straßenmalaktion mit dem Titel „Blühende Straßen“ teil. Anstatt grauem Beton und Asphalt schmückten Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Herzen, Kristallen und mehr die asphaltierte Landesstraße vor unserer Schule. Diese Malereien sollen darauf aufmerksam machen, dass der Raum entlang der Straße nicht nur für den Autoverkehr gedacht ist, sondern auch ein Lebensraum und Schulweg für die Kinder sein kann. Die Straßenmalaktion und die Mobilitätspässe tragen dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu stärken und den Schulweg sicherer und angenehmer zu gestalten.

Peace Run - Laufen für den Frieden

Peace Run ist ein weltweiter Fackellauf mit dem Ziel, das friedvolle Zusammenleben zwischen den Menschen aller Länder, Kulturen und Glaubensrichtungen zu fördern. Dabei trägt ein international besetztes Läufer*innenteam eine brennende Fackel als Symbol des Friedens rund um den Erdball. Der Peace Run wurde 1987 von dem Friedensvisionär Sri Chinmoy ins Leben gerufen. Als Sportler, Schriftsteller, Dichter, Künstler und Musiker widmete er sein ganzes Leben der Förderung des Friedens.

Am 14. September 2023 bereitete die Josef Reichl Naturparkschule den Läufer*innen des Friedenslaufes einen herzlichen Empfang. Die Kinder begrüßten sie mit einem Friedenslied. Das internationale Team des Friedenslaufes gestaltete eine fröhliche und bewegende Präsentation. Während dieser Zeremonie lasen die Kinder Gedichte und Botschaften vor, die sie zum Thema Frieden verfasst hatten.

Besonders bewegend war der Moment, als jedem Kind die Möglichkeit geboten wurde, die Friedensfackel zu halten und mit ihr zu laufen.

Diese symbolische Geste verdeutlicht das gemeinsame Streben nach Frieden.



Festum Martini Novum 2023

Das "Festum Martini Novum" ist ein dreitägiges Fest, das jährlich in Sankt Martin an der Raab zu Ehren des Landespatrons, dem Heiligen Martin von Tours, gefeiert wird.

Das Fest fand heuer zum achten Mal, vom 10. bis 12. November 2023, statt. Es startete mit dem Laternenumzug der Kindergarten- und Volksschulkinder am Freitagabend. Am Samstag nach der Hl. Messe war die Martini-Wanderung angesagt. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag gab der Musikverein Sankt Martin an der Raab am Hauptplatz ein Platzkonzert. Eine Vielzahl an Aktivitäten, Produkte aus der Region von Direktvermarkter, Produkte der Handwerkskunst und des Kunsthandwerkes wurden angeboten. Für Kinder gab es erstmals ein Kasperltheater im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Dechant Martin Ralph Kalu spendete den Reiterinnen und den Pferden den Martinisegen und überreichte ein Stück Brot. Viel Spaß hatten die Besucher mit den Kutschenfahrten im Bereich des Hauptplatzes und der Josef Reichl Naturparkschule. Die zahlreichen Gäste wurden mit Ge-

tränken und regionalen Speisen verwöhnt. Am Nachmittag sorgten Manfred und Pepi von den "Dorfbradlern" für gute Stimmung. Die Menschenlichterkette „FEUER & FLAMME für den Frieden“, die sich vom Hauptplatz bis zur Pfarrkirche erstreckte, bildete den Abschluss.

Die Festlichkeit stand auch unter dem Leitmotiv „**Sankt Martin*innen helfen Sankt Martin*innen**“. Spendenerlöse kommen diesem Sozialfonds zugute, um Menschen, die sich in einer akuten Notsituation befinden, zu unterstützen.



Fest der Chöre in der Martinihalle

Der Grenzlandchor Sankt Martin an der Raab wurde vor 11 Jahren in der Bergschenke Pfeifer in Dober mit Doris Schweiger als Chorleiterin und Rudolf Weber als Obmann gegründet. Im Jahr 2015 übernahm Sigi Schweiger nach dem frühen Tod von Ehefrau Doris Schweiger die Leitung des Chores. Das geplante 10-jährige Jubiläumskonzert im letzten Jahr konnte aufgrund zu weniger Mitglieder nicht stattfinden. Die Chorleitung konnte jedoch im vergangenen Jahr mehrere neue Sänger und Sängerinnen dazugewinnen, was dem Chor neuen Aufschwung gab. Er zählt jetzt wieder 20 Mitglieder.

Das Jubiläumskonzert fand schließlich mit Verspätung statt und wurde gemeinsam mit den Gastchören „oafach gsungn“ aus Weinberg und dem „Kameradenchor Schönberg-Lachtal“ in der vollbesetzten Martinihalle abgehalten. Die Chöre präsentierten ein breites Repertoire von Liedern aus verschiedenen Musikrichtungen. Die Gäste aus Weinberg wurden von einer Harfe und einer Steirischen Harmonika begleitet, und der Männerchor aus Murau zeichnete sich durch zwei hervorragende Solisten aus. Chorleiter Sigi Schweiger brachte viel Schwung auf die Bühne und trat in zwei Stücken

auch als Solist auf. Der Gastgeberchor begeisterte das Publikum mit bekannten Stücken wie dem „Banana Boat Song“, „Come back to the rock“, „Bella Ciao“ und erhielt von den zahlreichen Besuchern „standing ovations.“ Viele freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen gastronomischen Service, und die „Hecknklescha“, bestehend aus drei heimischen Musikanten, zeigten „unplugged“ ihr großes musikalisches Können.

Das Jubiläumskonzert war ein großer Erfolg und eine Feier der musikalischen Gemeinschaft in Sankt Martin an der Raab.



Feuerwehrwesen

Es ist wichtig zu wissen, wie engagiert die Feuerwehrleute in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab sind und wie sehr sie sich für die Sicherheit und das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. Ehrenamtliche Feuerwehrleute leisten oft eine unverzichtbare Arbeit in ihren Gemeinden und verdienen große Anerkennung für ihr Engagement und ihren Einsatz.



Neues MZF-A für die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg

Die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges mit Allradantrieb stellt sicher, dass die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg gut auf Notfälle vorbereitet ist und dass den gesetzlichen Anforderungen entsprochen wird. Die Finanzierung des Fahrzeuges durch die Marktgemeinde, das Land Burgenland und die Feuerwehr Sankt Martin an der Raab-Berg unterstreicht die Wertschätzung und das Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Die Segnung des Fahrzeuges durch Dechant Martin Ralph Kalu, die Beteiligung von Fahnenpatinnen, die Unterstützung des Musikvereins Sankt Martin an der Raab und die Anwesenheit vieler Ehrengäste bei der Zeremonie zeigen die enge Verbundenheit zur Feuerwehr und den Gemeinschaftsgeist in der Gemeinde. Die Feierlichkeiten zur Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges in der Martinihalle sind festlich und fröhlich verlaufen und die Kameradschaftlichkeit der Feuerwehrleute wurde gefeiert.

Solche Veranstaltungen sind eine gute und große Gelegenheit, die Arbeit der Feuerwehr zu würdigen.

TC Sankt Martin an der Raab schaffte den Aufstieg

Der Tennisclub Sankt Martin an der Raab schaffte ungeschlagen den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Die Spielklasse Vulkanlandtennis Dorfcup wurde mit sechs Siegen vor der Mannschaft Lödersdorf beendet. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



Abschlussübung der Feuerwehrjugend

Zum Abschluss eines intensiven und erfolgreichen Jugendfeuerwehrjahres wurde am 25. November 2023 von der Jugendfeuerwehrgruppe Welten/Doiber eine gemeinsame Übung in Schwabengraben durchgeführt. Unter der Anleitung von aktiven FW-Mitgliedern konnten die Mädels und Burschen den Einsatzablauf praktisch üben. Dabei wurden sowohl Brandbekämpfung mittels Löschleitung als auch Personenrettung und -versorgung durchgeführt.

Als Dankeschön für das erfolgreiche Jahr 2023 gab es ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus Welten.





Wir brauchen Eure Hilfe, damit es weitergeht !

Mach mit und gib uns neuen Schwung!



Wir möchten wieder ein Stück wachsen.
Unsere Jungpflanzen brauchen ein neues Gewächshaus
und dafür finanzielle Unterstützung.
Hol dir einen Kreisel aus Holz bei uns ab und halte uns damit am Laufen.

- **Kleiner Kreisel für € 10,-**
Unterstützungs- bzw. Solidaritätsbeitrag
Du erhältst einen Kreisel aus Holz als Dankeschön!
- **Mittlerer Kreisel für € 50,-**
Du erhältst beim Pflanzenmarkt im Mai 2024 und im Mai 2025 Pflanzen aus eigener Produktion für je € 25,-
und einen Kreisel aus Holz als Dankeschön!
- **Großer Kreisel für € 100,-**
Du erhältst beim Pflanzenmarkt im Mai 2024 und im Mai 2025 Pflanzen aus eigener Produktion und/oder Gemüse im Sept. für je € 50,-
und einen Kreisel aus Holz als Dankeschön!

Du möchtest einen Kreisel und uns unterstützen?
Wir freuen uns auf deinen Anruf/SMS/E-Mail!

Claudia und Hannes Peischl

Jennersdorferstraße 4, 8380 Neumarkt an der Raab
peischls@gmx.at; Tel.: +43 664/459 14 23



Seit 04. September 2023 fährt das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“, ein Service der Verkehrsbetriebe Burgenland. Es ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr, wo es notwendig ist und stärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden. Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt oder von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Die Bedienzeiten erstrecken sich von Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr wobei in der Zeit zwischen 03:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrliienverkehrs einer Hauptachse bedient werden. BAST-Fahrten **können über die Hotline 0800 500 805** mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Arbeitszeit gebucht werden. BAST-Haltestellen sind mit einer Zusatztafel ausgestattet. Die aktuellen Haltepunkte können unter **www.bast-burgenland.at** abgerufen oder über die Hotline erfragt werden. Die Mindestbeförderungslänge für eine Fahrt beträgt 2 Kilometer.



Die Abfuhrtermine 2024 für Restmüll, Biomüll, Leichtfraktion und Altpapier können im Internet unter **www.bmv.at** abgerufen werden. Dies ist entweder für „Einzelanlagen“ (Haushalt) oder „Gesamter Ort“ möglich. Auch die Gemeinde-App erinnert Sie an den fälligen Abfuhrtermin.

Altpapier-Mehrmengen

Es kommt immer wieder vor, dass zusätzliche Mengen an Kartonagen oder Altpapier anfallen, die dann aus Platzgründen neben der Altpapier-Tonne zur Abfuhr bereitgestellt werden. Aus logistischen Gründen kann der BMV diesen Mehranfall bei der Hausabholung nicht berücksichtigen. Große Mengen an Kartonagen, die über das übliche Maß hinausgehen, sind über die Abfallsammelstelle der Gemeinde zu entsorgen. Nur Kleinmengen – z.B. eine befüllte Bananenschachtel – werden weiterhin im Rahmen der Hausabholung mitgenommen.

Gelber Sack

Die Mitarbeiter des BMVes stellen leider immer wieder fest, dass die Gelben Säcke missbräuchlich, z.B. für Restmüll, Laub, Bauschutt, verwendet werden. Der Gelbe Sack kostet Geld, auch wenn Sie ihn von der Gemeinde gratis erhalten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass der **Gelbe Sack ausschließlich für Leichtverpackungen** zur Verfügung steht.

Der Burgenländische Müllverband steht für weitere Anfragen zur Verfügung. **Mülltelefon zum Nulltarif 08000 806154**
http://www.bmv.at
E-Mail: oea@bmv.at

Müllabfuhrtermine 2024



Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße am **Abfuhrtag um 07:00 Uhr** an der straßenseitigen Grundstücksgrenze entlang der Fahrbahn zur Entleerung bereit.

Restmüll		Gelber Sack	Papier		Biomüll	
Oberdrosen	Doiber-Berg 38 bis Ende Eisenberg Neumarkt Sankt Martin Montag, 08.01.2024 Montag, 15.01.2024 Montag, 12.02.2024 Montag, 11.03.2024 Montag, 08.04.2024 Montag, 06.05.2024 Montag, 03.06.2024 Montag, 01.07.2024 Montag, 29.07.2024 Montag, 26.08.2024 Montag, 23.09.2024 Montag, 21.10.2024 Montag, 18.11.2024 Montag, 09.12.2024	Doiber-Berg 38 bis Ende Welten Montag, 08.01.2024 Montag, 19.02.2024 Samstag, 30.03.2024 Montag, 13.05.2024 Montag, 24.06.2024 Montag, 05.08.2024 Montag, 16.09.2024 Montag, 28.10.2024 Montag, 09.12.2024 Eisenberg Gritsch Neumarkt Oberdrosen Montag, 22.01.2024 Montag, 04.03.2024 Montag, 15.04.2024 Montag, 27.05.2024 Montag, 08.07.2024 Montag, 19.08.2024 Montag, 30.09.2024 Montag, 11.11.2024 Montag, 23.12.2024 Doiber Doiber-Berg 1 bis 37 Sankt Martin Montag, 05.02.2024 Montag, 18.03.2024 Montag, 29.04.2024 Montag, 10.06.2024 Montag, 22.07.2024 Montag, 02.09.2024 Montag, 14.10.2024 Montag, 25.11.2024	Doiber (außer Am Rundweg) Mittwoch, 03.01.2024 Mittwoch, 28.02.2024 Mittwoch, 24.04.2024 Mittwoch, 19.06.2024 Mittwoch, 14.08.2024 Mittwoch, 09.10.2024 Mittwoch, 04.12.2024 Oberdrosen Dienstag, 06.02.2024 Dienstag, 02.04.2024 Dienstag, 28.05.2024 Dienstag, 23.07.2024 Dienstag, 17.09.2024 Dienstag, 12.11.2024 Am Rundweg in Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten Dienstag, 20.02.2024 Dienstag, 16.04.2024 Dienstag, 11.06.2024	Neumarkt Freitag, 12.01.2024 Freitag, 08.03.2024 Freitag, 03.05.2024 Freitag, 28.06.2024 Freitag, 23.08.2024 Freitag, 18.10.2024 Freitag, 13.12.2024 Eisenberg Sankt Martin Dienstag, 13.02.2024 Dienstag, 09.04.2024 Dienstag, 04.06.2024 Dienstag, 30.07.2024 Dienstag, 24.09.2024 Dienstag, 19.11.2024 Am Rundweg in Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Gritsch Welten Dienstag, 06.08.2024 Dienstag, 01.10.2024 Dienstag, 26.11.2024	Doiber (außer Am Rundweg) Eisenberg Neumarkt Sankt Martin Donnerstag, 04.01.2024 Donnerstag, 18.01.2024 Donnerstag, 01.02.2024 Donnerstag, 15.02.2024 Donnerstag, 29.02.2024 Donnerstag, 14.03.2024 Donnerstag, 28.03.2024 Donnerstag, 11.04.2024 Donnerstag, 25.04.2024 Dienstag, 07.05.2024 Donnerstag, 23.05.2024 Donnerstag, 06.06.2024 Donnerstag, 20.06.2024 Donnerstag, 04.07.2024 Donnerstag, 18.07.2024 Donnerstag, 01.08.2024 Dienstag, 13.08.2024 Donnerstag, 29.08.2024 Donnerstag, 12.09.2024 Donnerstag, 26.09.2024 Donnerstag, 10.10.2024 Donnerstag, 24.10.2024 Donnerstag, 07.11.2024 Donnerstag, 21.11.2024 Donnerstag, 05.12.2024 Donnerstag, 19.12.2024	Am Rundweg in Doiber Doiber-Berg 1 bis Ende Welten Mittwoch, 10.01.2024 Mittwoch, 24.01.2024 Mittwoch, 07.02.2024 Mittwoch, 21.02.2024 Mittwoch, 06.03.2024 Mittwoch, 20.03.2024 Mittwoch, 03.04.2024 Mittwoch, 17.04.2024 Dienstag, 30.04.2024 Mittwoch, 15.05.2024 Mittwoch, 29.05.2024 Mittwoch, 12.06.2024 Mittwoch, 26.06.2024 Mittwoch, 10.07.2024 Mittwoch, 24.07.2024 Mittwoch, 07.08.2024 Mittwoch, 21.08.2024 Mittwoch, 04.09.2024 Mittwoch, 18.09.2024 Mittwoch, 02.10.2024 Mittwoch, 16.10.2024 Mittwoch, 30.10.2024 Mittwoch, 13.11.2024 Mittwoch, 27.11.2024 Mittwoch, 11.12.2024 Montag, 23.12.2024
Sperrmüll - Abfallsammelstelle						
Öffnungszeiten						
Freitag: von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr						
Samstag: von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr						

Ein gemütlicher Nachmittag mit den Jubilarinnen und Jubilare

Am 29. Juli 2023 verbrachten Jubilarinnen und die Jubilare, die im ersten Halbjahr 2023 ihren „runden und halbrunden“ Geburtstag sowie ihr Hochzeitsjubiläum feierten, einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus „Renate“ in Kölbereck. Mit dabei waren Bürgermeister Franz Josef Kern, Vizebürgermeister Ing. Siegfried Niederer, sowie die Gemeindevorstände Josef Jost, Roman Bedöcs, Manfred Redl und Gerhard Lipp. Bei Jause, Kaffee und Mehlspeisen wurden untereinander zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht und viel Neues aus den Ortsteilen erzählt. Diese kleine Feier wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Wir gratulieren



BEST OF REWI

Herzlichen Glückwunsch **Marie-Sophie Siebenhofer** zur Auszeichnung der 15 besten Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz.

Christian Holzmann, MEd BSc



Christian hat nach Abschluss des Paläobiologie-Bachelors nun auch das Master-Lehramtstudium mit den Fächern Biologie und Englisch erfolgreich abgeschlossen.

Wir wünschen Christian auf seinem beruflichen Lebensweg weiterhin viel Erfolg.

Gudrun Kern (MEd), aus Oberdrosen, hat im



September ihr Masterstudium, Lehramt in den Fächern Geschichte, Biologie und Chemie, erfolgreich abgeschlossen.

Seit November befindet sich Gudrun in ihrem Doktoratsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz und wird in Zuge dessen, in den Bereichen Viren,

Epilepsie und Sexualpädagogik forschen, lehren und arbeiten.

Wir wünschen dir viel Erfolg für dein Forschungsvorhaben und beim Verfassen deiner Dissertation zum Erreichen des akademischen Grades Doctor of Philosophy (Dr.phil./PhD).

Marco Lang



Ein wichtiger Abschnitt Deines Lebens ist nun vollendet und vollbracht. Mit viel Mut und Fleiß hast du Deinen Abschluss mit Bravour gemacht. Für Dich stehen nun alle Türen offen. Sei mutig und strebsam auf Deinem weiteren Weg.

Wir sind stolz auf Dich!

Herzliche Gratulation zum Abschluss deines JUS Studiums und zum Magister der Rechtswissenschaften!

Deine Familie

Herzliche Glückwünsche

zum 70. Geburtstag

Schöndorfer Erwin Welten
Schrettnner Hildegard Neumarkt
Grimmel Roswitha Welten
Neuherz, Dr. Ortwin Sankt Martin
Zöhrer Cäcilia Sankt Martin
Spiegl Johann Sankt Martin
Gmeindl Karl Neumarkt

zum 75. Geburtstag

Knaus Susanna Doiber
Petanovits Franz Gritsch
Köck Peter Doiber
Widmer, Dr. Peter Sankt Martin
Hartmann Werner Sankt Martin
Bauer Renate Doiber
Posch Karl Eisenberg
Werner Franz Sankt Martin
Katzianer Franz Gritsch
Mikschofsky Wilhelm Welten
Kanz Maria Welten
Rupp Anna Neumarkt

zum 80. Geburtstag

Düh Martha Neumarkt
Kern Franz Eisenberg
Knaus Erich Gritsch
Perschy Josef Neumarkt
Stradner Margarete Doiber
Kreiner Elfriede Doiber
Blaha Peter Sankt Martin

zum 81. Geburtstag

Leiner Gertrude Welten
Gmeindl Alfred Neumarkt
Pfeifer Franz Eisenberg
Eckhardt Herfried Neumarkt
Kaider Albine Welten
Zotter Alois Neumarkt

zum 82. Geburtstag

Mausser Karl Sankt Martin
Knaus Georg Doiber
Kurta Josef Gritsch
Hermann Ingeborg Neumarkt
Zotter Theresia Welten
Bakanic Anton Doiber
Reitbauer Erika Neumarkt
Schreiner Ludwig Welten
Zotter Marianne Neumarkt
Maitz Alois Oberdrosen

zum 83. Geburtstag

Tüll Gertraude Sankt Martin
Koller Maria Doiber
Ludwig Christian Sankt Martin
Knaus Franz Doiber
Hirczi Margarethe Welten
Jud Erika Oberdrosen
Kohl Erika Gritsch

zum 84. Geburtstag

Widy Walter Sankt Martin
Reitbauer Karl Neumarkt
Lang Maria Welten
Kahr Josef Doiber
Paar Erwin Neumarkt

zum 85. Geburtstag

Neubauer Adolf Welten
Poglitsch Elfriede Sankt Martin
Beyer Gertrude Sankt Martin

zum 86. Geburtstag

Kögl Emma Sankt Martin
Pint Rosa Welten
Prader Gisela Oberdrosen
Jost Helene Doiber

zum 87. Geburtstag

Wildling Lambert Gritsch
Lang Ida Sankt Martin
Knaus Paula Doiber

zum 88. Geburtstag

Kohl Albert Gritsch
Lex Marianne Eisenberg
Zotter Walter Gritsch

zum 89. Geburtstag

Rauchenwald Johann Neumarkt

zum 90. Geburtstag

Mehlmauer Helene Doiber
Müller Josef Sankt Martin
Halb Franz Welten

zum 91. Geburtstag

Fartek Adelheid Neumarkt
Bogner Ignaz Welten
Kettler Herbert Welten
Poglitsch Karl Oberdrosen

zum 93. Geburtstag

Holzmann Josefa Oberdrosen

zum 97. Geburtstag

Neuherz Helene Sankt Martin

zur Eheschließung

Kröll Anna und
Perschy Josef Eisenberg

Kern Heide und
Gmeindl Helmut Eisenberg

Brand Nicole und
Schöndorfer Christoph Welten

zur Goldenen Hochzeit

Wagner Roswitha und
 Rudolf Eisenberg

Kahr Anna und
 Helmut Welten

zur Diamantenen Hochzeit

Jaindl Rosemarie und
 Josef Gritsch

Kohl Erika und
 Albert Gritsch

Zotter Helene und
 Alois Neumarkt

Mausser Erna und
 Karl Sankt Martin

zur Eisernen Hochzeit

Müller Helene und
 Josef Sankt Martin

Poglitsch Mitzi und
 Karl Oberdrosen

Wir heißen willkommen

Manolopoulos Anna Sankt Martin
Pint Jonas Sankt Martin
Rindler Paul Sankt Martin
Winkler Sophia Eisenberg

† Wir trauern um

Hausler Gertraud Eisenberg
Redl Elisabeth Doiber
Legenstein Rosa Oberdrosen
Hendler Theresia Sankt Martin
Gmeindl Erika Eisenberg
Storm Rosalinde Doiber
Sucher Franz Oberdrosen



Ines Mohapp aus Oberdrosen hat ihr Studium „Professional MBA Controlling“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und trägt nun den Titel „Master of Business Administration“. Ihre Familie ist sehr stolz, dass sie ihr Studium neben ihrer beruflichen Tätigkeit mit Bravour gemeistert hat.



Adventkonzert

Am 01. Dezember 2023 verzauberte abends das „JugendEnsemble resonanzraum“ mit dem Konzert „Bald ist's Advent“ die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in der Pfarrkirche Sankt Martin an der Raab. Das JugendEnsemble unter der Leitung von Frau Mag.^a Alexandra Rieger präsentierte wunderschöne Advent- und Weihnachtslieder, die das Publikum begeisterten. Karin Zeller mit dem Cello und Aiki Gianniou am Klavier begleiteten den Chor.

Dietmar Kerschbaum sorgte mit zwei vorgetragenen Weihnachtsgeschichten für eine weitere gute Unterhaltung.

Termine auf einem Blick:

- 06.01. **Feuerwehrball** der OFW Sankt Martin-Berg in der Martinihalle
- 12.01. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 13.01. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 13.01. **Pfarrschnas** des Pfarrverbandes Neuhaus am Klausenbach und Sankt Martin an der Raab; Beginn 19:00 Uhr
Gasthaus Hirtenfelder, Windisch Minihof;
- 02.02. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 03.02. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 13.02. **Kindermaskenball** des TC Sankt Martin an der Raab in der Martinihalle;
Beginn: 14:00 Uhr
- 18.02. **Preisschnapsen** des ASV Sankt Martin an der Raab; Gasthaus Pilz; Beginn: 13:00 Uhr
- 01.03. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 02.03. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- 23.03. **Hallenparty** der FF-Welten
- 05.04. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 06.04. **Sperrmüll**; 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Last Minute Weihnachtsgeschenke



Bezirksgutscheine im
Gemeindeamt erhältlich!

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr

wünschen
die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten

Kinderturnen Spiel, Sport & Spaß für Kids

St. Martin an der Raab

ALTER: 4 BIS 6 JAHRE

MONTAG (AN SCHULTAGEN) 11.12.2023 BIS 12.03.2024

16:00 BIS 17:15 UHR

IM TURNSAAL DER VOLKSSCHULE ST. MARTIN/RAAB

KOSTEN: 36,00 € (12 TERMINE; 3,00 € PRO TERMIN)

TEILNAHME AUF EIGENE GEFAHR!

ICH FREUE MICH AUF EUER KOMMEN!

MAG. HELMUT SKRINAR, 0664/5056220

BEI GENÜGEND TEILNEHMERRINNEN FINDET AUCH FÜR 3-JÄHRIGE EIN KURS STATT!